



Jahrgang 47

Freitag, den 05.10.2018

Ausgabe 40/2018

Riedstädter Nachrichten

Einzelpreis 0,85 Euro

Wochenzeitung für **Crumstadt** **Erfelden** **Goddelau** **Leeheim** **Wolfskehlen**

Goller Kerb 2018

Samstag, 06. Oktober:
 18:00 Uhr Traditioneller Kirchgang
 ab 19:00 Uhr Einholen des Karwebaums mit Karweverf an der Christoph-Bär-Halle, anschließend Tanz in die Hall mit der Band „Soundweiss“

Sonntag, 07. Oktober:
 14:00 Uhr Karweumzug mit anschließender Karweverf in der Waldstraße
 ab 17:00 Uhr Kaffee und Kuchen mit musikalischer Untermalung von „Soundweiss“ in der Christoph-Bär-Halle
 19:30 Uhr Einlauf der Goller Karwebarock

Montag, 08. Oktober:
 ab 10:00 Uhr Frühchoppen in allen Goller-Kneipen

Dienstag, 09. Oktober:
 Heringessen im Restaurant Dehmet

*Apfels Kerb
 12.10. / 20:00 Uhr
 Christoph-Bär-Halle*

06.10. - -12.10.

Golle - do geht was!

RIED - Autovermietung

PKW - Kleintransporter / LKW
mit Ladebordwand (7,49 t)

0 61 58 - **17 99**

RIED TAXI

seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner

Krankenfahrten aller Art
(Dialyse/Strahlenbehandl./Chemoth./Arzt)
Auch **LIEGENDBEFÖRDERUNG /
ROLLSTUHL** mit Treppenlifter

0 61 58 - **52 52**

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Riedstadt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Riedstadt,



Bürgermeister Marcus Kretschmann

Europa steckt momentan in einer tiefen Krise und leidet in Folge dessen unter schlechtem Ansehen. Das Management der Finanzkrise, die ungerechte Verteilung der Flüchtlinge, die an den Außengrenzen stranden, einige populistische und nationalistische Tendenzen in einigen europäischen Staaten oder der geplante Ausstieg Großbritanniens aus der Gemeinschaft („Brexit“) - die Probleme Europas scheinen vielfältig und unüberwindbar. Und dennoch: Wer den Blick etwas weitet und auf die Geschichte zurückblickt, kann auch viel Positives erkennen: Die offenen Grenzen im „Schengenraum“, die einheitliche Währung, die vielen ganz selbstverständlichen Kontakte über die Grenzen hinweg und - vor allem - mehr als 70 Jahre Frieden unter den Völkern - ohne ein Zusammenwachsen Europas wären diese Entwicklungen nicht möglich gewesen. Die „Vision Europa“ ist deshalb auch für mich für die Zukunft unverzichtbar.

Mit meinem heutigen „Grußwort“ in den Riedstädter Nachrichten will ich diese „großen politischen Themen“ auf die Verhältnisse in unserer Stadt projizieren: Riedstadt hat Freunde in drei Städten und Regionen in Europa und lebt diese Partnerschaften schon seit Jahrzehnten. Dafür stehen einerseits Kontakte auf der offiziellen Ebene - doch mehr noch ist es der Austausch von und mit Menschen, der entscheidend dazu beiträgt, dass die Partnerschaft und Völkerverständigung tatsächlich gelebt wird.

Schon seit 1979 ließen sich immer wieder Bürgerinnen und Bürger für Europa und die Verschwisterungsidee begeistern. Im städtischen Verschwisterungs-Arbeitskreis mit seinen Arbeitsgruppen „Brienne“ und Sortino“ und zusätzlich im Verein „Freunde von Taurage“ werden die Aktivitäten im Einzelnen geplant und organisiert. Dabei reicht das Spektrum von Kultur, Bildung und Sport bis zu sozialen Hilfsprojekten. Begegnun-

gen von Jung und Alt, von Familien und Einzelpersonen stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und das friedliche Miteinander der Menschen im Zeichen des europäischen Gedankens.

Der Arbeitskreis Verschwisterung und der Verein „Freunde von Taurage“ stehen allen Interessierten offen, die sich in der Partnerschaftsarbeit - auch zeitweise oder auf eine bestimmte Aktion bezogen - engagieren wollen. Sie sind herzlich eingeladen, ihre Ideen mit einzubringen.



Das kommende Jahr 2019 wird ganz im Zeichen der Riedstädter Verschwisterungen stehen. Mit dem französischen Brienne-le-Château und seiner Region ist Riedstadt seit 1979, also bald 40 Jahre, verschwistert. Die Partnerschaften mit dem sizilianischen Sortino und dem litauischen Taurage verbinden unsere Städte seit 25 Jahren.



Schloss in Brienne-le-Château

Foto: Cornelia Nold



Berg der Kreuze in Taurage

Foto: Verein Freunde von Taurage



Honigfest 2018 in Sortino Foto: Marcus Kretschmann

Um diese langen und engen Freundschaften zu feiern, findet in Riedstadt vom 24. bis 26. Mai 2019 ein Festwochenende mit einem großen und vielfältigen Programm statt. Hierzu möchte ich schon heute alle Riedstädterinnen und Riedstädter herzlich einladen. Seien Sie gespannt, was Sie erwarten wird! Ein Organisationsgremium im Rathaus arbeitet schon seit einiger Zeit an dem Programm, das für alle Altersgruppen etwas bieten wird.

Zu unseren Festaktionen hoffen wir, viele Besucher aus unseren Partnerstädten in Riedstadt begrüßen zu können. Unsere Gäste kommen dabei generell in Gastfamilien unter. So haben sich viele interessante und freundschaftliche Kontakte über die Grenzen hinweg ergeben. Gerade in unserem großen Jubiläumsjahr freuen wir uns über neue Gastfamilien, die unseren europäischen Freunden ohne großen Aufwand eine Unterkunft für ihren Besuch bereitstellen und somit unsere Stadt als gute Gastgeberin präsentieren möchten.

Bei Interesse oder Rückfragen rund um das Thema „Verschwisterung“ steht das Kulturbüro gerne zur Verfügung (ab Mo., 15. Oktober wieder persönlich erreichbar unter Telefon 9308-41 oder -42, E-Mail: kultur@riedstadt.de).

Im vorliegenden Heft finden Sie außerdem Informationen zu einer geplanten Reise nach Tauragé, die der Verein „Freunde von Taurage“ vom 30. Mai bis 6. Juni 2019 organisiert. Auch hier besteht die Möglichkeit, mitzufahren und die einzigartige Gastfreundschaft unserer litauischen Freunde näher kennenzulernen.

Ihr Bürgermeister

Marcus Kretschmann

Heimatmuseum Leeheim

Backhausstraße 8

Kontakt: Museumsleiter L. Jung (Tel. 975 330)

Öffnungszeiten: am 1. und 3. Sonntag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Heimatmuseum Wolfskehlen

Groß-Gerauer-Str. 1 (neben der Kirche)

Kontakt: Museumsleiterin A. Reinhardt (Tel. 71920)

Öffnungszeiten am 1. Sonntag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Stadtbüchereien**Stadtteilbücherei Crumstadt**

Poppenheimer Straße 1 (Tel. 06158 985313)

dienstags 10:00 - 12:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Stadtteilbücherei Erfelden

Wilhelm-Leuschner-Straße 21 a

Nebengebäude Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt (Tel. 06158 915513)

..... montags 10:00 - 12:00 Uhr

..... mittwochs 16:00 - 18:00 Uhr

Georg-Büchner-Bücherei Goddelau

Rathausplatz 1 (Tel. 06158 181-118)

..... montags 16:00 - 18:00 Uhr

..... donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Katholische Öffentliche Bücherei der Pfarrgemeinde

St. Bonifatius mit St. Alban, Friedrichstraße 11, Goddelau

..... sonntags 10:30 - 10:55 Uhr

..... 12:00 - 12:30 Uhr

..... dienstags 16:30 - 17:30 Uhr

Stadtteilbücherei Leeheim

Kirchstraße 12 (Tel. 06158 975513)

..... dienstags 10:00 - 12:00 Uhr

..... donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Stadtteilbücherei Wolfskehlen

Gernsheimer Straße (Tel. 06158 975525)

..... dienstags 16:00 - 18:00 Uhr

..... mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr

..... donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste**Ärztliche Notdienstzentrale****Ärztliche Notdienstzentrale Ried****Die ärztliche Notdienstzentrale Ried im Philipppshospital (K 154 Richtung Stockstadt) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:**

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 Uhr bis zum nächsten Tag 7:00 Uhr
- mittwochs ab 14:00 Uhr bis donnerstags 07:00 Uhr
- an Wochenenden von Freitag 14:00 Uhr bis zum kommenden Werktag 07:00 Uhr
- an Feiertagen ab dem Vorabend, 19:00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7:00 Uhr

Für das kommende Wochenende ergibt sich folgende Öffnungszeit: von Freitag 14:00 Uhr durchgehend bis Montag, 7:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder dessen auf dem Anrufbeantworter benannten Vertreter (ggf. über jeweilige Telefonansage abfragen).

Notdienstzentrale Tel.: 116 117

Zahnärztlicher Notdienst**Rufbereitschaft:**

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Sprechstunden:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr

und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefonnummer 01805 607011 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute für Mobilfunk)

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Telefonnummer 116117 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Um stets so-aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

1. Über die Internetseite www.apothekerkammer.de/notdienst.htm
2. Über die Notdienst-Nummer 0800-0022833 (zum Ortstarif)

Amtliche Bekanntmachungen**Bürgerservice in Sachen Rente ausgesetzt**

Aus personellen Gründen muss der seither übliche Bürgerservice der Riedstädter Stadtverwaltung in Rentenangelegenheiten bis auf weiteres leider entfallen.

Ratsuchende können sich direkt an die Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Darmstadt (Wilhelminenstraße 34, Telefon 06151 1010956,

E-Mail: kundenservice-in-darmstadt@drv-hessen.de) wenden. Beratungstermine sind jedoch nur nach telefonischer Anmeldung möglich.

Die Beratungsstelle ist montags und donnerstags von 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr, dienstags und mittwochs von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr und freitags von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr erreichbar.

Sobald eine neue Lösung für den Vor-Ort-Service gefunden wurde, wird hierzu über die Presse informiert.

Pappelfällungen in Leeheim

Die Pappeln am alten Ortsdamm nördlich des Sportplatzes werden in Kürze gefällt, da sie eine Gefahr für die Nutzer der angrenzenden Wege darstellen. Als Ersatz werden entlang des Damms Eichen und Mostbirnen gepflanzt.

Grundsätzlich sollte man aktuell besonders vorsichtig in Wald und Feld sein, da durch Sturmereignisse abgebrochene Äste eine Gefahrenquelle darstellen.

Informationen zur Landtagswahl

Briefwahlunterlagen gibt es auch über die Homepage - Gleichzeitig Volksabstimmung zur Änderung der Hessischen Verfassung

Am **Sonntag, 28. Oktober** finden in Hessen die Wahlen zum 20. Hessischen Landtag statt. Alle Wahlberechtigten haben mit ihrer Erststimme (Wahlkreisstimme) die Wahl aus sieben Kandidatinnen und Kandidaten. Bei der Zweitstimme (Landesstimme) besteht die Auswahl aus insgesamt 23 Parteien oder Wählergruppen. Gleichzeitig findet am Wahlsonntag eine Abstimmung zur Änderung der Hessischen Verfassung statt. Der grüne Stimmzettel hierfür weist die 15 vorgesehenen Änderungsgesetze einzeln aus und stellt diese zur Abstimmung. Man kann aber auch mit einem Kreuz der gesamten Vorlage zustimmen oder sie komplett ablehnen.

Alle Wahlberechtigten erhalten in den nächsten Tagen - spätestens bis zum 7. Oktober - eine schriftliche Wahlbenachrichtigung. Mit diesem Brief wird mitgeteilt, dass die betreffende Person in dem amtlichen Wählerverzeichnis für die Landtagswahl eingetragen ist. Dabei werden im Adressfeld nicht nur der Rufname, sondern alle Vornamen mit angegeben. Außerdem steht hier, in welchem Wahllokal und unter welcher Nummer der bzw. die Wahlberechtigte am 28. Oktober den Stimmzettel erhalten wird. Die Wahllokale sind wie üblich von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Für all diejenigen, die am Wahlsonntag nicht persönlich zur Wahl gehen wollen oder können, besteht die Möglichkeit zur Briefwahl. Mit dem Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung können die Briefwahlunterlagen direkt beim Wahlamt der Stadt angefordert werden.

Zusätzlich kann man die Briefwahlunterlagen auch diesmal über das Internet bestellen. Auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) gelangt man mittlerweile direkt von der Startseite aus zu den entsprechenden Informationen. In dem Anforderungsformular sind neben den persönlichen Angaben auch der Wahlbezirk und die Nummer im Wählerverzeichnis anzugeben. Die Wählerinnen und Wähler müssen also im Besitz der Wahlbenachrichtigung sein, um ihre Briefwahlunterlagen online anzufordern. Die Stimmzettel wer-

den mit den üblichen Unterlagen durch das Rathaus direkt und kostenfrei nach Hause geliefert.

Mit dem ausgehändigten oder übersandten Wahlschein kann man nicht nur per Brief wählen, sondern am Wahlsonntag auch in jedem Wahllokal des Wahlkreises eine Stimmabgabe vornehmen.

Am Zuschnitt und der Anzahl der Wahlbezirke wird sich gegenüber der vergangenen Bundestagswahl nichts ändern. Das heißt in jedem der fünf Stadtteile gibt es wieder drei Wahllokale. Außerdem werden im Goddelauer Rathaus fünf Briefwahlvorstände - für jeden Stadtteil einen - zusammentreten.

Das Riedstädter Ergebnis zur Landtagswahl wird am Wahlsonntag nach Schließung der Wahllokale ab 18:00 Uhr ausgewertet und an den Kreis gemeldet. Die Volksabstimmung zur Verfassung wird in besonderen Auszählungsvorständen erst am Montag, 29. Oktober im Rathaus erfasst. Die Auszählungen in den einzelnen Wahllokalen (ab 18:00 Uhr) und montags im Rathaus (ab 8:00 Uhr) sind grundsätzlich öffentlich.

Bei allgemeinen Fragen zur örtlichen Abwicklung der Landtagswahl und der Volksabstimmung zur Hessischen Verfassung steht das Wahlamt (Petra Fischer, Tel. 06158 181 510) oder bei Fragen zum Wählerverzeichnis bzw. zur Briefwahl (Uwe Kroll, Tel. 06158 181 445) gerne zur Verfügung. Die gemeinsame E-Mail-Adresse lautet: wahlen@riedstadt.de.

Das Wahlamt ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar (montags bis freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr, dienstags bereits ab 7:00 Uhr, donnerstags zusätzlich 14:00 bis 18:00 Uhr). Zu diesen Zeiten ist für Wählerinnen und Wähler die Anforderung oder Abgabe der Briefwahlunterlagen möglich.



Der Hessische Landtag in Wiesbaden (Foto: Reinhard Grieger / pixelio.de)
Foto: Reinhard Grieger / pixelio.de

Langzeit-Baustelle Nibelungenstraße

Kanal- und Straßensanierung startete am 8. Oktober und dauert voraussichtlich über ein Jahr

Die Abwasserkanäle in Riedstadt sind vielfach in einem maroden Zustand und entsprechen vom Durchmesser der Kanalrohre nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Zur Zukunftssicherung der Abwasserbeseitigung gehen die Stadtwerke Riedstadt die Probleme in einem mehrjährigen Sanierungsplan deshalb nach und nach an. In wenigen Tagen wird in diesem Zusammenhang die Nibelungenstraße im Stadtteil Crumstadt zur Großbaustelle. Die Bauarbeiten für die umfangreiche Kanal- und Straßensanierung beginnen am 8. Oktober, dauern voraussichtlich bis Mitte November 2019 und beschränken sich auf den Straßenabschnitt zwischen Karlsbader und Modaustraße. Der vordere Abschnitt der Nibelungenstraße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Modaustraße ist nicht betroffen.

Die Anwohner wurden bereits schriftlich über die nötigen Beeinträchtigungen informiert. Wie üblich können betroffene Anwohner direkt vor Ort mit der bauausführenden Firma Kontakt aufnehmen. Alle zwei Wochen finden Besprechungen im Bauwagen statt, die entsprechend durch die Bürgerschaft genutzt werden können. Der erste Termin ist bereits am Dienstag, 9. Oktober um 10:30 Uhr.

Für eine Leerung der Mülltonnen der Anwohner wird die Baufirma sorgen. Die Tonnen sollen wie üblich rechtzeitig vor dem Haus abgestellt werden. Sie werden durch die Baufirma mit Hausnummern gekennzeichnet und an einem Sammelpunkt gebracht, der von der Müllabfuhr gefahrlos angefahren werden kann. Nach Abschluss der Leerung werden die Tonnen dann wieder zu den Grundstücken zurückgeschoben.

Bei Problemen oder Rückfragen stehen im Rathaus von den Stadtwerken, Saskia Kirsch (Telefon 06158 181-350, E-Mail s.kirsch@riedstadt.de) oder Christiane Wunderle (Telefon 181-354, E-Mail: c.wunderle@riedstadt.de) und Markus Hennecke vom Bauamt der Stadt (Telefon 06158 181-311, E-Mail: m.hennecke@riedstadt.de) gerne zur Verfügung.

Rummel auf dem Kerweplatz

Wegen der Kerb ist der Kerweplatz in der Ortsmitte Goddelaus (Starkenburger Straße/Pestalozzistraße) in der Zeit vom Dienstag, 2. bis Donnerstag, 11. Oktober gesperrt. Damit kann das Gelände wegen des traditionellen Kerwe-Rummels nicht als Parkplatz genutzt werden. Die Autofahrer werden gebeten, auf andere innerörtlichen Stellflächen auszuweichen.

Für Besucher der Stadtverwaltung steht ein geschotterter Parkplatz im Außenbereich des Rathauses zur Verfügung. Dort ist kostenlos Kurzzeitparken bis zu zwei Stunden durch entsprechende Beschilderung erlaubt. Die Pflicht zur Auslage einer Parkscheibe gilt an Werktagen für den Zeitraum von 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Selber Brennholz machen

Bestellungen ab sofort direkt über das Forstamt Groß-Gerau

Heizen mit Holz macht zweimal warm, sagt der Volksmund - zuerst bei der Arbeit im Wald und später nochmal im eigenen Ofen. Gegenüber den Vorjahren gibt es jetzt aber eine Änderung im Verfahren, der den so genannten „Brennholzelbstwerber“ die Arbeit im Wald wesentlich vereinfacht. Wer in Riedstadt in dieser Saison eigenes Brennmaterial beschaffen möchte, kann sich direkt an das Forstamt in Groß-Gerau wenden. Unter der Telefonnummer 06152 92490 meldet man seinen Mengenwunsch an. Abgegeben wird nur noch am Weg gestapeltes Industrieholz in Längen zwischen 3 und 6 Metern. Das Zerkleinern von Stämmen in den Flächen entfällt. Trotzdem sind die einschlägigen Sicherheitsvorschriften bei den Arbeiten im Wald zu beachten, insbesondere ein qualifizierter Motorsägenschein und entsprechende Schutzausrüstung sind notwendig. Im Auftrag der Stadt Riedstadt wird das Forstamt die gesamte Abwicklung rund um die Brennholzvergabe übernehmen. Bei Fragen rund um das umweltbewusste Heizen mit Holz steht auch die städtische Umweltberaterin, Barbara Stowasser (Telefon 06158 181-321, E-Mail: b.stowasser@riedstadt.de) gerne zur Verfügung.



Holzstapel

Foto: Dieter Schütz / pixelio.de

Ausscheiden und Nachrücken in der Stadtverordnetenversammlung Riedstadt

Der Stadtverordnete Jens Hassel (FW-Fraktion) hat sein Mandat für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt mit Wirkung zum 01.10.2018 niedergelegt.

Gemäß § 34 Abs. 3 des Hess. Kommunalwahlgesetzes (KWG) stelle ich hiermit fest, dass Herr Jens Hassel somit zum 01.10.2018 aus der Stadtverordnetenversammlung Riedstadt ausscheidet und der nächste Bewerber des Wahlvorschlages der FW, Herr Karl Angelé, wohnhaft Altrheinweg 9, 64560 Riedstadt in die Stadtverordnetenversammlung nachrückt.

Gegen diese Feststellung ist gemäß § 34 Abs. 4 KWG die Möglichkeit des Einspruchs gegeben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Gemeindevahlleiter der Stadt Riedstadt, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt (Rathaus), binnen einer Frist von zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung einzureichen.

gez. Marcus Kretschmann, Gemeindevahlleiter

Stadt sucht weiter nach Wahlhelfern

Wahlamt sucht Interessierte, die bei anstehenden Wahlen ehrenamtlich mithelfen möchten

Momentan sind die etwa 180 Riedstädter Bürgerinnen und Bürger, die bei der anstehenden Wahl zum Hessischen Landtag am 28. Oktober im ehrenamtlichen Einsatz sein werden, weitgehend beisammen. Dennoch sucht die Stadt weiter nach ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich auch für die kommenden Wahlen registrieren lassen möchten. „Außerdem muss man immer mit kurzfristigem Absagen rechnen“, heißt es aus dem Wahlteam der Stadt.

Was in Deutschland eigentlich als „staatsbürgerliche Pflicht“ angesehen wird, konnte in Riedstadt dank eines breiten Engagements immer freiwillig und damit ohne „Zwangsverpflichtung zum Ehrenamt“ abgewickelt werden. Dennoch: Die personellen Reserven schwinden, da viele, insbesondere ältere Mitbürger nicht mehr für das Amt eines Wahlhelfers zur Verfügung stehen wollen oder können. Für bestimmte Funktionen - wie Wahlvorsteher/in, stellvertretende Wahlvorsteher/in oder Schriftführung - braucht es in aller Regel neben dem Interesse auch einiges an Erfahrung und Wissen. Auch hierfür wird Nachwuchs gesucht.

Die Arbeit beschränkt sich auf einen Dienst im Wahllokal am Wahlsonntag. Dort werden Stimmzettel ausgegeben, die ordnungsgemäße Wahl beobachtet und abschließend die Wahlzettel ausgezählt. Die Wahllokale sind von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Die Wahlhelfer werden vom Wahlvorsteher in zwei Schichten zu jeweils fünf Stunden eingeteilt. Ab 18:00 Uhr, wenn die Auszählung der Stimmzettel erfolgt, müssen alle Mitglieder des Wahlbezirks vor Ort sein. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Entschädigung, das so genannte „Erfrischungsgeld“, von 30 Euro gewährt.

Bei den Wahlhelfern in den fünf Briefwahlbezirken beginnt die Tätigkeit am Wahlsonntag erst um 16:00 Uhr. Hier wird eine Aufwandsentschädigung von 20 Euro gewährt.

Da bei der Auswahl des Wahlvorstandes soweit wie möglich auf eine paritätische Besetzung in Bezug auf Geschlecht und Parteizugehörigkeit geachtet werden soll, besteht immer die Möglichkeit, dass das Wahlamt in verschiedenen Wahlbezirken entweder zu wenige oder zu viele Wahlhelferinnen und Wahlhelfer hat. Natürlich gibt es außerdem immer wichtige, individuelle Gründe weshalb jemand nicht zur Verfügung stehen kann (Krankheit, Urlaub, Pflege von Angehörigen o.ä.). Aus diesem Grund ist es für die Stadt Riedstadt wichtig, auf eine möglichst hohe Zahl von ehrenamtlich Tätigen zurückgreifen und aus dem vorhandenen Datenbestand auswählen zu können.

Auch die Zukunftsentwicklung der Wahlvorstände möchte die Stadt Riedstadt positiv beeinflussen. Das bedeutet, dass erfahrene Praktikerinnen oder Praktiker und neue Wahlhelferinnen und Wahlhelfer möglichst gemischt und Positionen auch mal getauscht werden sollten. Bewerbungen nimmt das Wahlamt der Stadt Riedstadt, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt gerne entgegen. Für weitere Auskünfte zum ehrenamtlichen Wahldienst steht Inna Wedel (Telefon 06158 181-134, E-Mail: i.wedel@riedstadt.de) gerne zur Verfügung.



Gesucht: WahlhelferInnen in den Wahllokalen Foto: M. Großmann / pixelio.de

Sprechstunden der Ortsgerichte

Ortsgerichte sind Hilfsbehörden der hessischen Justiz und haben nichts mit den Aufgaben einer Stadtverwaltung zu tun. Ratsuchende sollten deshalb die wöchentlichen Sprechstunden beachten, um ihre Wünsche direkt an die ehrenamtlichen Ortsgerichtsvorsteher zu richten.

Für die Ortsgerichte **Erfelden** und **Goddelau** finden diese Sprechstunden immer donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Goddelau (Zimmer 208 im 2. Stock, Telefon 181-111) statt. Außerhalb dieser Sprechstunde können im Einzelfall auch telefonisch Termine vereinbart werden: Die Ortsgerichtsvorsteherin für Goddelau und vertretungsweise für Erfelden, Erika Zettel, ist hierfür unter der Rufnummer 2119 erreichbar.

Der Ortsgerichtsvorsteher von **Leeheim**, Patrick Fiederer, bietet seine Sprechstunde mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr im ehemaligen Rathaus Leeheim (Kirchstraße 12) an, sofern sich vorher Ratsuchende bei ihm telefonisch (Telefon: privat 747184 oder dienstlich 06152 989-119) hierfür angemeldet haben.

Günter Bernhardt, Ortsgerichtsvorsteher in **Crumstadt** ist in aller Regel unter der Rufnummer 85551 zu erreichen und vereinbart individuelle Termine.

In **Wolfskehlen** können sich Ratsuchende an den Ortsgerichtsvorsteher Friedhelm Funk (Telefon 71849) wenden. Er hält seine Sprechstunden im ehemaligen Rathaus Wolfskehlen nach Terminvereinbarung ab.

Die Ortsgerichte erfüllen nach dem Hessischen Ortsgerichts-gesetz (OGG) verschiedene Aufgaben auf dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit und des Schätzwesens. So werden hier wohnortnah Beglaubigungen von Unterschriften und Abschriften vorgenommen oder Sterbefallsanzeigen bearbeitet, ohne dass die Betreffenden den Weg zum Amtsgericht antreten müssen. Außerdem sind Ortsgerichte in besonderen Fällen bei der Sicherung eines Nachlasses oder bei der Festsetzung und Erhaltung von Grundstücksgrenzen beteiligt oder nehmen auf Antrag Grundstücks- und Gebäudeschätzungen vor. Ortsgerichte gibt es bundesweit nur in Hessen und sie bestehen in allen hessischen Gemeinden.

Für weitergehende Fragen zu den Aufgabenbereichen steht im Rathaus Goddelau Inna Wedel von der Fachgruppe Verwaltungssteuerung unter Telefon 181-134 gerne zur Verfügung. Die Übersicht der Mitglieder der fünf Riedstädter Ortsgerichte ist im Internet auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) in der Rubrik „Bürgerservice“ nachzulesen.

Bürgermeister lädt zum Gespräch Offene Diskussionsrunde am 22. Oktober im alten Rathaus Crumstadt

Die Bürgerversammlungen in den Riedstädter Stadtteilen finden seit diesem Jahr in einer etwas anderen Form statt. Die Praxis hat gezeigt, dass die allermeisten Fragen und Diskussionen zwischen Bürger und Verwaltung auftreten. Deshalb will Bürgermeister Marcus Kretschmann zukünftig in öffentlichen Veranstaltungen den Dialog mit der Bürgerschaft fördern.

Diese Bürgergespräche werden jährlich einmal in jedem Stadtteil stattfinden. Zur nächsten Veranstaltung dieser Art ist nun am **Montag, 22. Oktober um 19:00 Uhr in den Sitzungssaal des alten Rathauses in Crumstadt (Poppenheimer Straße 1)** eingeladen. Der Sitzungssaal im Obergeschoss des ehemaligen Rathauses ist barrierefrei mit Aufzug erreichbar.

Grundsätzlich können an dem Abend alle gewünschten kommunalen Themen aus der Bevölkerung angesprochen werden. Wenn eine umfassende Diskussion und Erläuterung des Verwaltungshandelns gewünscht wird, sollte das Anliegen nach Möglichkeit vorher telefonisch oder per E-Mail beim Bürgerservice der Stadtverwaltung (Ute Schneider, Telefon 06158 181-131, E-Mail: service@riedstadt.de) angekündigt werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass ggf. vorhandene Akten oder Pläne an dem Gesprächsabend zur Verfügung stehen.

Von den Bürgergesprächen des Bürgermeisters unterscheidet sich die Bürgerversammlung, zu der nach der Hessischen Gemeindeordnung (§ 8a) der Stadtverordnetenvorsteher Niels Quante einmal jährlich einlädt. Hier stehen alle im Stadtparlament vertretenden Fraktionen für Anregungen und Diskussionen zur Verfügung. Diese öffentliche Versammlung hat für 2018 bereits am 4. Juni zentral in der Christoph-Bär-Halle stattgefunden.



Das denkmalgeschützte ehemalige Rathaus im Stadtteil Crumstadt. Foto: Stadt Riedstadt